

**Übersichten
zur
Haushaltsrechnung**

Übersicht 1

Übersicht über die über- und außerplanmäßigen
Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
gem. § 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
				Einzelplan 02:	
				Staatsministerium	
0201	422 02	2.017.600,00	3.512,00	Mehr für Schul- und Kinderreisebeihilfe	06.12.2010 2-04HH.0201/104
	427 51	101.400,00	43.288,33	Mehr für Beschäftigte im Zeitarbeitsverhältnis	20.08.2010 2-04HH.0201/102
	428 01	4.991.800,00	13.283,35	Mehr für Zahlungen von Zeitzuschlägen und Überstundenabgelten	20.08.2010 2-04HH.0201/103
0202	531 04	3.000,00	3.041,25	Mehr für Länderanteil am Zeitzeugenportal	24.02.2010 2-04HH.0202/45
	531 07	150.000,00	28.055,69	Mehr für Druckkosten	26.10.2010 2-04HH.0202/46
	681 01	40.000,00	3.584,85	Mehr für Ehrengaben und Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg	26.10.2010 2-04HH.0202/47
0204	428 73	141.500,00	81.224,63	Mehr für Zahlung Arbeitnehmer	01.12.2010 2-04HH.0204/73
0205	422 02	113.300,00	4.486,72	Mehr für Bezüge der abgeordneten Beamten	19.08.2010 2-04HH.0205/47
			180.476,82	Summe Einzelplan 02	
				Einzelplan 03:	
				Innenministerium	
0302	633 02	0,00	1.444,50	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Mehr wegen Beschaffung aktualisierter Wahlkreiskarten	22.02.2010 2-04HH.0302/143
	527 67	191.100,00	21.055,30	Mehr wegen Personalratswahlen	10.03.2010 2-04HH.0302/144
	546 67	44.600,00	6.088,78	Mehr wegen Personalratswahlen	10.03.2010 2-04HH.0302/144
	685 75	0,00	3.457,15	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch die Baden-Württemberg Stiftung, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0304	422 01	42.683.700,00	26.804,09	Titelverwechslung: Richtige Buchungsstelle: 0304.42202 Bei korrekter Nachweisung wäre keine überplanmäßige Ausgabe entstanden.	Ohne Einwilligung
	428 86	7.560.800,00	2.313,47	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0305	428 86	4.355.900,00	132.220,95	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0306	428 86	5.614.000,00	155.420,90	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0307	453 01	167.900,00	23.299,59	Mehr wegen zusätzlicher Abordnungen	11.10.2010 2-04HH.0307/71 bis 20.000,00 EUR; Rest ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	631 01	122.700,00	8.497,95	Mehr wegen gestiegenem Aufwand für Fluggastkontrolldienstleistungen (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	01.09.2010 2-04HH.0307/68
	671 01	1.423.300,00	200.125,26	Mehr wegen gestiegenem Aufwand für Fluggastkontrolldienstleistungen (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO)	01.09.2010 2-04HH.0307/68
	682 03	180.700,00	250.000,00	Mehr wegen erhöhter Aufwendungen	06.12.2010 2-04HH.0307/73
	534 72	42.000,00	14.966,95	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die Landkreise und die Gemeinden, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	546 72	25.000,00	373.836,88	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die Landkreise und die Gemeinden, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	428 86	4.163.600,00	128.076,07	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch den Bund, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
0314	422 01	784.169.100,00	771.400,00	Mehr bei Erläuterung Ziff. 1.2 Mehrarbeitsvergütung wegen Einsätzen anlässlich Stuttgart 21.	07.10.2010 2-04HH.0314/211
	443 02	39.895.400,00	5.011.391,71	Mehr wegen Kostensteigerungen bei ambulanten Behandlungen, stationären Krankenhausbehandlungen und im Bereich Vorsorgekuren sowie stationären Heilverfahren.	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	631 02	30.000,00	25.527,88	Mehr wegen Unterstützungseinsatz der Bundespolizei anlässlich Stuttgart 21.	Ohne Einwilligung
	632 02	0,00	76.176,82	Mehr wegen Unterstützungseinsätzen der Landespolizeien anlässlich Stuttgart 21.	Ohne Einwilligung
	453 71	APL	495,90	Geringfügig	-
	547 71	APL	3.304,10	Restliche Abwicklung von Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Gipfel 2009.	06.12.2010 2-04HH.0314/213 bis 300 EUR; Rest ohne Einwilligung
	631 71	APL	1.000.000,00	Kostenerstattung für die Unterstützung des Landes durch die Bundespolizei anlässlich des NATO-Gipfels 2009.	18.05.2010 2-04HH0314/209
	812 71	APL	19.925,03	Restliche Abwicklung von Ausgaben im Zusammenhang mit dem NATO-Gipfel 2009.	06.12.2010 2-04HH.0314/214
0316	422 01	70.227.000,00	618.838,74	Mehr bei Erläuterung Ziff. 1.2 Mehrarbeitsvergütung wegen Einsätzen anlässlich Stuttgart 21.	07.10.2010 2-04HH.0316/59
0318	422 01	34.772.900,00	10.540,00	Mehr bei Erläuterung Ziff. 1.2 Zulagen für den Umgang mit Munition und Explosivstoffen gem. §§ 10, 11 EZuV wegen vermehrter Einsätze des Entschärferdienstes.	26.11.2010 2-04HH.0318/66 bis 10.530,00 EUR; Rest ohne Einwilligung
	537 01	910.000,00	216.101,34	Mehr wegen vermehrten Ermittlungskosten insbesondere für Gutachten von Sachverständigen und Dolmetscherkosten für seltene Dialekte in verschiedenen Ermittlungsverfahren (Staatsschutzdelikte und organisierte Kriminalität).	Ohne Einwilligung
	545 71	855.300,00	1.651,44	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Zahlung einer in 2010 eingegangenen Rechnung um Skonto abziehen zu können.	Ohne Einwilligung

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0320	682 01	6.493.900,00	718.180,00	Mehr wegen Roll Out der Umstellung auf blaue Uniformen der Polizei Baden-Württemberg (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	30.09.2010 2-04HH.0320/53
0325	682 81	4.160.000,00	1.297.352,99	Mehr wegen gesetzlich garantierter Ausgleichsanspruchsleistungen in Folge verzögerter Antragstellungen im Vorjahr (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	11.11.2010 2-04HH.0325/50
0326	534 04	0,00	145.484,91	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorgriff auf noch ausstehende Erstattungen durch die EU, die erst im Jahr 2011 eingegangen sind.	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	631 77	257.000,00	255.226,51	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Nicht rechtzeitiger Einnahmееingang	Ohne Einwilligung
0330	633 08	27.814.000,00	4.075.268,07	Mehr wegen stark angestiegener Zugangszahlen bei den Asylbewerbern.	02.09.2010 2-04HH.0330/65
			15.594.473,28	Summe Einzelplan 03	
				Einzelplan 04:	
				Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
0401	453 01	65.000,00	26.758,61	Die hohe Anzahl von Personalveränderungen hat den Mehraufwand bei Trennungsgeld und Umzugskosten bedingt.	27.10.2010 2-04HH.0401/46
0402	443 01	2.442.100,00	730.011,28	Mehr für Fürsorgemaßnahmen	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	526 21	111.000,00	66.498,66	Mehr für Sachverständige und Gerichtskosten	12.10.2010 2-04HH.0402/86
	546 01	APL	11.992,25	Zinszahlung an die BW-Stiftung für das Projekt "BW-InForm"	20.10.2010 2-04HH.0402/87
	546 49	280.000,00	43.568,37	Mehr für Schulungsveranstaltungen für neugewählte Personalratsmitglieder.	06.12.2010 2-04HH.0402/88
	428 61	20.000,00	9.358,74	Mehr für Abfindungen	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	546 67	113.000,00	86.623,30	Mehr wegen unerwartet hoher Kosten für die Personalratswahlen.	21.09.2010 2-04HH.0402/84 bis 8.823 EUR Rest ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken.
	893 91	9.200.000,00	781.598,43	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die Umbuchung von Mitteln des Impulsprogramms von Kap. 1240 TitGr. 72 ist versehentlich unterblieben.	Ohne Einwilligung
0404	453 01	25.200,00	5.665,06	Mehr Personalveränderungen bei den SSÄ durch Verwaltungsreform in 2009.	15.11.2010 2-04HH.0404/55
0405	453 01	123.000,00	18.340,32	Mehr für weitere Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen vor allem im Zusammenhang mit der Besetzung von Schulleiterstellen.	05.11.2010 2-04HH.0405/48
0416	633 01	0,00	89,00	Geringfügig	-
	633 72	APL	923,14	Mehr für Personalkostenersatz für eine ½ Sekretariatsstelle am Kompetenzzentrum für Hochbegabtenförderung Schwäbisch Gmünd.	05.08.2010 2-04HH.0416/52
	547 77	21.900,00	53,49	Geringfügig	-

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0435	684 16	APL	875.210,00	Die im Jahr 2010 zum Teil erhebliche automatische Absenkung der Sachkostenzuschüsse hätte zur Existenzbedrohung für betroffene private Sonderschulen geführt. Zur Aufrechterhaltung eines sachgerechten Schulbetriebs wurden daher für 2010 gleiche Sachkostenzuschüsse wie 2009 als Freiwilligkeitsleistungen des Landes gewährt.	11.08.2010 2-04HH.0435/21
0436	427 26	745.000,00	56.332,05	Mehrbedarf für Prüfungsvergütungen wegen gesteigener Vergütungssätze und gesteigener Zahl an Kandidaten bei den Staatsexamen.	16.11.2010 2-04HH.0436/171
	681 02	6.000.000,00	228.043,63	Gestiegene Zahl an Blockschülern, die eine auswärtige Unterbringung (i.d.R. in einem Jugendwohnheim) in Anspruch nehmen, und hierfür einen Zuschuss von 6,00 EUR pro Tag erhalten.	16.11.2010 2-04HH.0436/172
	547 71	0,00	59,30	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Geringfügig	-
	633 71	38.092.800,00	274.608,25	Mehr für Zuweisungen für Betreuungsangebote i.V.m. Ziff. 16.6 VwV Haushaltsvollzug (§ 37 Abs. 6 Satz. 2 LHO).	13.12.2010 2-04HH.0436/173
	331 72	0,00	2.293.590,54	Ein geringer Teil der in den Vorjahren erhaltenen Zuschüsse des Bundes war zurückzuzahlen und gem. VV zu § 35 LHO von den Einnahmen abzusetzen. Die Einsparung erfolgte bei der Ausgabeteilgruppe 72.	Ohne Einwilligung
	684 92	APL	30.000,00	Aus haushaltssystematischen Gründen ist ab dem Haushaltsjahr 2010 ein Zuschusstitel erforderlich, um künftig anfallende Zuschüsse und Zuwendungen aus den Mitteln der Schulreform leisten zu können.	03.03.2010 2-04HH.0436/168
0437	981 75	1.000.000,00	152.796,89	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Zu geringer Abruf von Mitteln aus der zweckgebundenen Rücklage für die Qualitätsoffensive Bildung im Jahr 2010. Die entsprechende Entnahme erfolgt im Jahr 2011 über 1212.35903.	Ohne Einwilligung
0440	429 01	221.900,00	658,02	Titelverwechslung: Richtige Buchungsstelle: 0440.42991 Bei korrekter Nachweisung wäre eine überplanmäßige Ausgabe nicht entstanden.	Ohne Einwilligung
0442	685 03	4.302.500,00	100.000,00	Mehr zur Durchführung des Projekts "Weiterentwicklung Medi@ Culture-online" (§ 37 Abs. 6 Satz. 2 LHO).	16.08.2010 2-04HH.0442/45
	685 04	95.700,00	747,00	Mehr auf Grund des gestiegenen Schüleranteils von Baden-Württemberg im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Bundesländer (§ 37 Abs. 6 Satz. 2 LHO).	31.03.2010 2-04HH.0442/43
0445	527 01	1.660.000,00	265,32	Geringfügig	-
0448	422 01	235.500,00	144.459,94	Titelverwechslung: Richtige Buchungsstelle: 0448.42202 Bei korrekter Nachweisung wäre eine überplanmäßige Ausgabe nicht entstanden.	Ohne Einwilligung
	428 06	55.000,00	2.252,71	Personalmehrausgaben aufgrund tariflicher Gegebenheiten ohne Änderung des Beschäftigungsumfangs.	23.12.2010 2-04HH.0448/24
0455	684 14	1.883.100,00	16,00	Geringfügig	-
			5.940.520,30	Summe Einzelplan 04	

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
				Einzelplan 05:	
				Justizministerium	
0501	422 02	511.300,00	99.250,77	Mehr Abordnungen an das Ministerium	29.07.2010 2-04HH.0501/69
0502	443 01	375.000,00	90.549,29	Mehr für Unfallfürsorgeleistungen	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	422 62	189.600,00	32.358,69	Mehr für Jubiläumsgaben	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	684 87	0,00	1.792,31	Versehentlich unterbliebene Erstattungsanforderung	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 15.02.2011 2-04HH.0502/48
0503	422 01	237.463.700,00	15.647,20	Mehr für Aufwandsentschädigung nach der AER auf Grund einer Auslandsabordnung.	22.06.2010 2-04HH.0503/221
	546 51	79.200,00	159.803,94	Hohe Schadensfälle und vermehrte Schadenersatzansprüche	Bis 53.436,06 EUR 30.09.2010 2-04HH.0503/ 222; Rest ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 30.09.2010 2-04HH.0503/222
0504	453 01	10.000,00	10.050,17	Mehr für Abordnungen mit Anspruch auf Trennungsgeld	17.06.2010 2-04HH.0504/17
	422 62	0,00	300,00	Geringfügig	-
0508	671 02	550.000,00	82.600,69	Notwendige Inanspruchnahme eines weiteren Pfarrers zur Sicherstellung der Gefangenenseelsorge.	04.10.2010 2-04HH.0508/179
0510	422 02	400.000,00	59.683,19	Mehr für Abordnungen	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 10.02.2011 2-04HH.0510/16
0511	459 52	APL	3.153,55	Mehr wegen Nachzahlung von Gebührenanteilen auf Grund gerichtlicher Entscheidung	12.03.2010 2-04HH.0511/23
			555.189,80	Summe Einzelplan 05	
				Einzelplan 06:	
				Finanzministerium	
0601	453 01	40.000,00	11.126,68	Mehr wegen Zunahme der Trennungsgeldanträge durch eine größere Zahl an Abordnungen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 05.05.2011 2-04HH.0601/61
0607	671 01	7.100,00	6.917,04	Mehr durch Verlagerung und Neueinrichtung der "Geschäftsstelle zur Steuerung der optimierten Kooperation (OPTIKO)" der statistischen Ämter des Bundes und der Länder.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 06.12.2011 2-04HH.0620/68

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0620	682 14	83.700.000,00	45.176,41	Zuschuss an die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH aufgrund höherer finanzieller Verpflichtungen als ursprünglich erwartet.	19.04.2010 2-04HH.0620/140
			63.220,13	Summe Einzelplan 06	
				Einzelplan 07:	
				Wirtschaftsministerium	
0702	633 01	0,00	91.484,81	Erstattungsanspruch eines Landkreises nach § 56 Abs. 2 Satz 1 LKrO.	01.10.2010 2-04HH.0702/154
0708	981 82	32.000,00	546,56	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Vorübergehend erhöhter Bedarf ist innerhalb der Gesamtmaßnahme gedeckt.	Ohne Einwilligung
	346 95	0,00	24.761,00	Rückzahlung einer vom Letztempfänger erstatteten Zuwendung nach dem Programm KONVER I an die Europäische Kommission (VV Nr. 4.1.4 zu § 35 LHO). Vgl. Minderausgaben bei TG 77.	Ohne Einwilligung
0710	685 77	12.396.100,00	839.966,37	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Die EU-Mittel werden erst im Nachgang zur Verfügung gestellt	Mehrausgabe gemäß Planvermerk
	681 80	21.530.000,00	555.562,65	Mehrbedarf aufgrund verbesserter Förderbedingungen im Rahmen der 2. Novellierung des Aufstiegsfortbildungsgesetzes (2. AFBG-Änderungsgesetz).	02.11.2010 2-04HH.0710/26
0711	125 70A	11.600,00	62,00	Geringfügig	-
	231 77C	0,00	2.691,50	Weiterleitung von zurückgezahlten Heizkostenzuschüssen an den Bund (VV Nr. 4.1.4 zu § 35 LHO). Vgl. Minderausgabe bei TG 77.	Ohne Einwilligung
0712	811 70	APL	92.837,82	Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen (und Anhängern) für die Arbeit der Denkmalpflege aus Drittmitteln.	15.03.2010 2-04HH.0712/7
	883 74	179.100.000,00	1.950.921,80	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Zusätzlicher Liquiditätsbedarf bei den Kassenmitteln für das Landessanierungsprogramm.	22.12.2010 2-04HH.0712/9
			3.558.834,51	Summe Einzelplan 07	
				Einzelplan 08:	
				Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz	
0801	453 01	72.800,00	19.108,73	Zusätzliche Trennungsgeldzahlungen aufgrund zwingender dienstlicher Abordnungen; Mehrbedarf aufgrund unvorhergesehener unabweisbarer Umzugskostenvergütung.	11.11.2010 2-04HH.0801/56; 15.12.2010 2-04HH.0801/56
	459 49	5.000,00	915,00	Mehr für Vorschlagswesen	Ohne Einwilligung
	631 02	APL	14.617,69	Unverzichtbare Personalmaßnahme zur Unterstützung der Zentral- und Pressestelle.	10.09.2010 2-04HH.0801/54
0802	443 01	50.000,00	41.688,32	Mehr Ausgaben für Fürsorgemaßnahmen	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	631 02	APL	1.925.437,59	Apl. Ausgabe für Anlastungen der EU für das Jahr 2005 (Sanktionen für die Betriebsprämie 2005) - Art. 104a Abs. 6 Satz 4 GG i.V.m. § 2 des Lastentragungsgesetzes (LastG) und apl. Ausgabe für Anlastungen der EU für die Jahre 2005 und 2006 (Flächenbezogene Beihilfen).	06.07.2010 2-04HH.0802/64

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	428 61	7.000,00	5.765,04	Mehr für Abfindungen	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	422 62	25.900,00	9.000,00	Mehr Jubiläumsausgaben für Beamte	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	428 62	15.000,00	7.750,00	Mehr Jubiläumsausgaben für Arbeitnehmer	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
0804	883 01	APL	4.500.000,00	Apl. Ausgabe wegen Aufnahme der Maßnahme Dorferneuerung / Dorfentwicklung in die Finanzierung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur" in 2010.	08.12.2010 2-04HH.0804/46
0809	422 01	12.483.000,00	36.871,26	Titelverwechslung: Richtige Buchungsstelle: 0304.42202 Bei korrekter Nachweisung wäre keine überplanmäßige Ausgabe entstanden.	Ohne Einwilligung
0819	427 21	10.000,00	285,56	Geringfügig	-
	429 79	60.000,00	6.424,20	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Eingang der Drittmittel für bestimmte Projekte erst nach Kassenschluss	Ohne Einwilligung
0820	453 01	7.000,00	575,84	Versetzung von Bediensteten im Rahmen des Dienstortwechsels	24.11.2010 2-04HH.0820/46
0826	453 01	10.000,00	6.936,76	Mehr wegen Versetzung von Amtstierärzten mit Anspruch auf Umzugskostenvergütung nach Stellenbesetzungsverfahren.	28.06.2010 2-04HH.0826/47
0827	428 01	19.715.600,00	1.940,22	Mehr wegen Stufensteigungen und auf Grund von Nachzahlungen	10.11.2010 2-04HH.0827/45
	453 01	10.000,00	180,02	Geringfügig	-
			6.577.496,23	Summe Einzelplan 08	
				Einzelplan 09:	
				Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren	
0902	443 01	9.900,00	6.706,01	Mehr für Fürsorgemaßnahmen	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
0903	684 76	14.964.700,00	7.102.975,83	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Mehrausgabe innerhalb des vereinbarten Mittelkontingents des Förderzeitraums 2007 - 2013 (EU-Mittel).	Einwilligung durch Planvermerk
0905	682 70	34.000.000,00	2.540.793,95	Unerwartete Mehrausgabe im Rahmen der Abrechnungen der Verkehrsunternehmen (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	11.11.2010 2-04HH.0905/76
	681 71	13.500.000,00	508.620,24	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Termingerechte Auszahlung der Versorgungsbezüge für den Monat Januar 2011 zum 30.12.2010.	16.12.2010 2-04HH.0905/77
0913	541 71	2.800,00	14.005,73	Mehr wegen Entschädigungen nach §§ 56, 57 i.V. mit § 66 Infektionsschutzgesetz.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 11.06.2010 2-04HH.0913/8 und 09.12.2010 2-04HH.0913/9

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
0917	671 74	970.000,00	49.677,50	Mehr wegen erhöhter Fallzahlen (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	24.11.2010 2-04HH.0917/34
0918	684 01	132.900.000,00	4.889.741,17	Mehr wegen Anstieg der Schülerzahlen und Nachzahlungen aus Vorjahren (§ 37 Abs. 6 Satz 2 LHO).	01.12.2010 2-04HH.0918/51
			15.112.520,43	Summe Einzelplan 09	
				Einzelplan 10:	
				Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr	
1006	547 92	0,00	8.049,16	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Mehrausgaben zur Abdeckung der Aufwendungen im Zusammenhang mit einem konkreten Rückholersuchen von illegal aus Deutschland nach Polen verbrachten Abfällen.	ohne Einwilligung
			8.049,16	Summe Einzelplan 10	
				Einzelplan 11:	
				Rechnungshof	
1102	529 10	0,00	283,84	Geringfügig	-
	534 05	5.000,00	846,79	Mehr für betriebsärztliche Betreuung der Bediensteten	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 29.03.2011 2-04HH.1102/4
1103	428 01	688.900,00	1.000,00	Apl. bei Ziff. 5 der Erläuterungen; Mehrausgaben für die Beschäftigung von Praktikanten	17.08.2010 2-04HH.1103/9
			2.130,63	Summe Einzelplan 11	
				Einzelplan 12:	
				Allgemeine Finanzverwaltung	
1201	051 01	0,00	74.338,67	Rückerstattungen aufgrund Rechtsverpflichtung, die nach VV Nr. 4.1.1 zu § 35 LHO von den Einnahmen abzusetzen sind, haben zu einem negativen Gesamtaufkommen bei der Vermögensteuer geführt.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 15.03.2011 5-0404.4/54
1206	581 71	45.000.000,00	10.297,35	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Eine am 30.12.2010 fällige Rate ging erst im Jahr 2011 bei der Einnahme-TG 71 ein. Gleichwohl war die Zahlungsverpflichtung des Landes gegenüber dem Bund noch 2010 zu erfüllen.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 2-04HH.1200/67
1208	712 71	30.000.000,00	7.600,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf des Erstattungsbetrages durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben (Tit. 342 71), da nach Abruf die Umbuchung einer Auszahlung erfolgte, die beim Abruf nicht mit berücksichtigt wurde.	Ohne Einwilligung; sachlich keine Bedenken 2-04HH.1200/67
1210	443 01	1.300.000,00	126.951,95	Mehr wegen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen und gestiegener Fallzahlen.	Allg. Einwilligung 16.03.2010 2-04HH.1200/63

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
	671 75	14.760.000,00	662.482,98	Mehr, da Anzahl der Erstattungsanforderungen gem. § 107b BeamtVG (Versorgungslastenteilung) gestiegen ist.	Allg. Einwilligung 16.03.2010 2-04HH.1200/63
1221	685 66	0,00	12.143,40	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel der Zukunftsoffensive III.	Allgemeine Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	684 72	0,00	195.150,78	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel der Zukunftsoffensive III.	Allgemeine Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	429 95	0,00	174.161,85	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel der Zukunftsoffensive III.	Allgemeine Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
1222	547 87	1.000.000,00	60.512,35	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel der Zukunftsoffensive III.	Allgemeine Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
1240	883 82	0,00	501.623,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf aus der Rücklage für das Impulsprogramm.	Allgemeine Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
1245	893 74A	0,00	396.529,60	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel des Bundes (anteilige Bundesmittel wurden im Januar 2011 abgerufen).	Ohne Einwilligung
	893 78A	0,00	25.900,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel des Bundes.	Ohne Einwilligung
	883 91B	0,00	5.302,85	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel des Bundes (anteilige Bundesmittel wurden im Januar 2011 abgerufen).	Ohne Einwilligung
	883 91C	0,00	0,50	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Geringfügig	-
	883 91D	0,00	785.300,00	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel des Bundes (anteilige Bundesmittel wurden im Januar 2011 abgerufen).	Ohne Einwilligung
	883 91G	0,00	594.601,38	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel des Bundes (anteilige Bundesmittel wurden im Januar 2011 abgerufen).	Ohne Einwilligung
	893 98A	0,00	37.189,27	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich zu geringer Abruf der Mittel des Bundes (anteilige Bundesmittel wurden im Januar 2011 abgerufen).	Ohne Einwilligung
			3.670.085,93	Summe Einzelplan 12	

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
				Einzelplan 14:	
				Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
1401	453 01	20.000,00	4.132,14	Mehr aufgrund erhöhter Anzahl von Abordnungen.	02.11.2010 2-04HH.1401/61
1402	443 01	150.000,00	41.306,85	Mehr aufgrund höherer Anzahl von Fürsorgemaßnahmen.	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
	526 01	70.000,00	41.095,79	Mehr aufgrund erhöhter Anzahl von Gerichtsverfahren und Streitfällen.	08.07.2010 2-04HH.1402/58
	531 03	150.000,00	23.868,43	Mehr aufgrund zusätzlicher Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.	23.09.2010 02-04HH.1402/59
	428 62	105.000,00	8.931,37	Mehr aufgrund höherer Anzahl von Dienstjubiläen.	Allg. Einwilligung 10.03.2010 2-0430.0/34
1405	685 02	232.000,00	2.629,54	Mehr aufgrund Erhöhung des Königsteiner Schlüssels.	28.10.2010 2-04HH.1405/25
	685 04	42.400,00	2.676,12	Mehr aufgrund Erhöhung des Königsteiner Schlüssels.	06.12.2010 2-04HH.1405/26
1407	686 03	61.000,00	713,00	Mehr aufgrund Erhöhung des Königsteiner Schlüssels.	05.10.2010 2-04HH.1407/50
1450	812 02	BT	449,22	Geringfügig	-
1457	282 71	0,00	2.800,00	Rückerstattung Bundeszuweisungen; vgl. Minderausgabe TG 71.	Ohne Einwilligung
1468	422 02	30.200,00	86.865,78	Titelverwechslung; gedeckt durch Minderausgaben bei Kap. 1468 Tit. 42201.	Ohne Einwilligung
	547 74	192.800,00	501.943,56	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Versehentlich nicht gebuchte Einnahmen aus dem Ausbauprogramm Hochschule 2012; Ausgleich erfolgt im HH-Jahr 2011.	Ohne Einwilligung
1469	427 52	800.000,00	12.383,54	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Verspäteter Eingang und Verbuchung von Einnahmen; Ausgleich erfolgt im HH-Jahr 2011.	Ohne Einwilligung
1470	529 01	1.600,00	10,62	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Geringfügig	-
1472	429 94	79.700,00	15.953,33	Irrtümlich wurde von einer Deckungsfähigkeit im Rahmen des Haushaltsvermerks ausgegangen. Die Mehrausgabe wurde 2010 innerhalb des Kapitels gedeckt.	Ohne Einwilligung
1474	428 51	119.100,00	4.154,82	Mehr aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche.	Ohne Einwilligung
1476	529 01	1.600,00	1.246,55	Buchung an unrichtiger Stelle. Richtige Buchungsstelle Titel 547 01. Die Mehrausgaben wurden im HH-Jahr 2010 an anderer Stelle des Kapitels eingespart.	Ohne Einwilligung
1477	428 51	38.300,00	31,60	Geringfügig	-
1479	811 01	100.000,00	38.617,15	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Ersatzbeschaffung eines LKW-Anhängers.	12.05.2010 2-04HH.1479/21

Übersicht 1

Kapitel	Titel	Haushaltsbetrag	Betrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Haushaltsvorgriffe	Begründung	Einwilligung des Finanzministeriums vom Nr.
1	2	EUR	EUR	5	6
1494	459 84	0,00	0,10	Geringfügig	-
	429 99	0,00	15.872,03	<u>Haushaltsvorgriff:</u> Verspäteter Eingang und Verbuchung von Einnahmen; Ausgleich erfolgt im HH-Jahr 2011.	Ohne Einwilligung
			805.681,54	Summe Einzelplan 14	

Übersicht 1

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben und der Haushaltsvorgriffe

Einzelplan	Bezeichnung	Betrag EUR	Davon Vorgriffe EUR
02	Staatsministerium	180.476,82	0,00
03	Innenministerium	15.594.473,28	1.214.099,73
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	5.940.520,30	934.454,62
05	Justizministerium	555.189,80	0,00
06	Finanzministerium	63.220,13	0,00
07	Wirtschaftsministerium	3.558.834,51	2.791.434,73
08	Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz	6.577.496,23	6.424,20
09	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren	15.112.520,43	7.611.596,07
10	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr	8.049,16	8.049,16
11	Rechnungshof	2.130,63	0,00
12	Allgemeine Finanzverwaltung	3.670.085,93	2.806.312,33
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	805.681,54	568.826,90
	Summe	52.068.678,76	15.941.197,74

